

Betrugsfall in Krems: Frau verliert 18.000 Euro an skrupellose Täter!

Eine Frau aus Krems fiel auf einen Betrug über Telegram herein, nachdem sie verlockende Finanzangebote erhielt. Polizei ermittelt.



Krems, Österreich - Ein verlockendes Angebot auf Telegram hat einer 48-jährigen Frau aus dem Bezirk Krems in Niederösterreich bitteren Verlust beschert. Die Frau wurde zunächst in eine Gruppe eingeladen, die ihr versprach, durch die Bewertung von Produkten im Internet Geld zu verdienen. Diese scheinbar lukrativen Anfänge führten sie jedoch in eine perfide Falle. Wie **kosmo.at** berichtete, überwies sie auf Anraten der Betrüger insgesamt 18.000 Euro in der Hoffnung auf hohe Rückzahlungen in Form von Gutscheinen, erhielt jedoch nichts und geriet erst nach mehreren weiteren Forderungen in Verdacht.

Nach dem Missgeschick brach die Frau den Kontakt zu den

Tätern ab und erstattete Anzeige bei der Polizei. Diese hat bereits Ermittlungen wegen des Verdachts auf betrügerischen Missbrauch eingeleitet, was das Ausmaß des Betrugs nochmals verdeutlicht. Gleichzeitig wird in einem weiteren Bericht über die Bedeutung von finanzieller Bildung für Frauen und Mädchen deutlich, wie wichtig es ist, sich über Geldfragen und die damit verbundenen Risiken aufzuklären. Laut **frauundgeld.at** werden Workshops angeboten, die Frauen und Mädchen helfen, wichtige Finanzentscheidungen zu treffen und die Herausforderungen bei der Geldverwaltung besser zu verstehen.

Diese Vorfälle zeigen nicht nur persönliche Tragödien, sondern auch die Notwendigkeit von Aufklärung und Prävention im Umgang mit Geld. Die Programme konzentrieren sich darauf, Multiplikatorinnen zu schulen, um Frauen zu erreichen, die aufgrund von Barrieren keinen Zugang zu Finanzbildungsangeboten hatten. In einer Zeit, in der digitale Angebote an Popularität gewinnen, ist es von zentraler Bedeutung, die Risiken, die mit online-basierten Geldverdiensten verbunden sind, zu erkennen und zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Krems, Österreich
Schaden in €	18000
Quellen	• www.kosmo.at • www.frauundgeld.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at